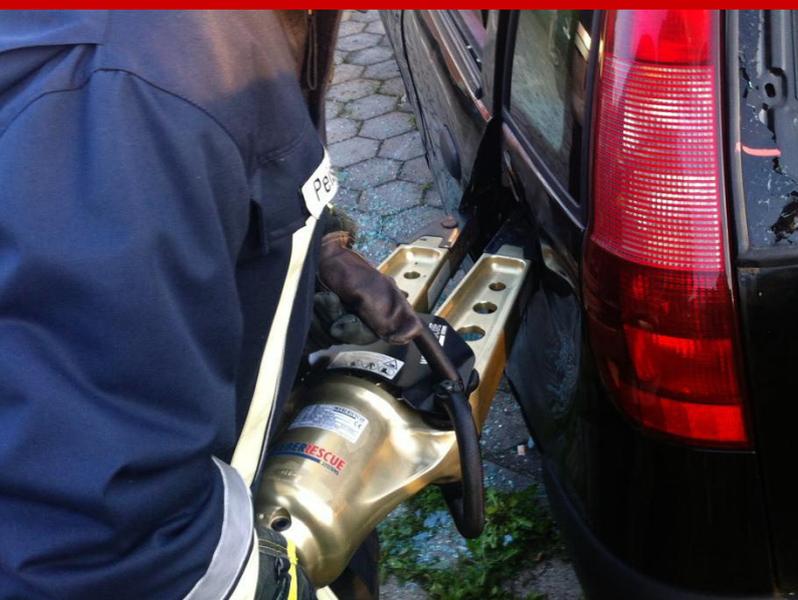


Retten – Löschen – Bergen - Schützen



Gesellschaft – Brandschutzerziehung – Jugend



Jahresheft 2013

FFW Stephansposching e. V.

Eindrücke aus dem Jahr 2012



Vorwort der Kommandanten

„Wer die Jugend hat, der hat die Zukunft.“ Dieser oft zitierte Spruch gilt auch für die Feuerwehr. Doch in diesem Fall ist diese Zukunft nicht nur für die Gruppe der aktiven Feuerwehrangehörigen, sondern für alle Bürger wichtig.

Deshalb steht die Kampagne des Landesfeuerwehrverbandes in diesem Jahr auch unter dem Motto „Wir sind dabei – wo bleibst du?“ und spricht gezielt die Jugendlichen an, sich doch einmal die Jugendfeuerwehr genauer anzuschauen und mitzumachen.

Doch das Motto an sich gilt für alle Altersgruppen. „Wo bleibst du?“ möchte man so manchen Mitbürger fragen, der die Fähigkeiten und Voraussetzungen für einen Feuerwehrdienstleistenden mitbringt, sich aber dennoch nicht dazu durchringen kann, sich bei der Feuerwehr zu engagieren. Feuerwehr ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die nicht immer leicht zu bewältigen ist, aber einen wichtigen Dienst an der Gesellschaft und am Nächsten darstellt.

Wir brauchen jedes Mitglied, jede helfende Hand – nicht für uns, sondern für den Mitbürger, dessen Hab und Gut, Gesundheit oder gar Leben auf dem Spiel steht. Und wer weiß, wen es als Nächsten trifft ...

Mit kameradschaftlichem Gruß



Lothar Hafner

1. Kommandant



Andreas Pöschl

2. Kommandant

Vorwort der Vorstände

Die Zeit verrinnt und wieder ist ein Jahr vorüber. Wir möchten uns sehr herzlich für die stets gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit in der Feuerwehr und mit allen betroffenen Stellen bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeinde Stephansposching stellvertretend beim ersten Bürgermeister Herrn Siegfried Ramsauer. Gleichzeitig verbinden wir aber auch damit die Bitte, der FFW Stephansposching künftig in gleichem Maße Unterstützung und Mithilfe zum Wohle des Vereines und der gesamten Bevölkerung zukommen zu lassen.

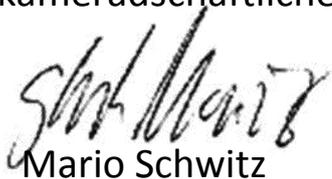
Die Freiwillige Feuerwehr Stephansposching ist bestrebt, allen Anforderungen und Aufgaben, die an eine Feuerwehr gestellt werden, gerecht zu werden. Hierbei handelt es sich nicht nur um das Löschen eines Brandherdes. So geht es heute um Dinge wie Fahrzeugstabilisierung, Erden von Bahnleitungen und ausgehende Gefahren durch Photovoltaikanlagen. Eine sorgfältige Einarbeitung und Weiterentwicklung des Wissensstandes ist für jede Feuerwehrkameradin und für jeden Feuerwehrkameraden von großer Bedeutung, um dann auch im Ernstfall richtig und überlegt handeln zu können. Unser besonderer Dank gilt den beiden Kommandanten und den vielen Helfern für die Arbeit bei den Übungen, Ausbildungen und Einsätzen.

Doch nicht nur die aktive Wehr, sondern auch der Feuerwehrverein blickt auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Ein hoher Teamgeist und das ehrenamtliche Engagement aller Feuerwehrmitglieder ließen das Florianifest und die Christbaumversteigerung zu guten Erfolgen werden.

Gerade durch und mit diesem Teamgeist lebt der Verein der FFW Stephansposching. Hierzu geht unser herzlichster Dank an alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden.

Weiterhin möchten wir uns bei unserer Vorstandschaft, die stets motiviert und engagiert das Vereinsleben und die Feuerwehrtätigkeiten ausübt, herzlich bedanken. Wir sind uns alle unserer einsatztechnischen und gesellschaftlichen Rolle bewusst und hoffen dieser auch gerecht werden zu können.

Mit kameradschaftlichen Gruß



Mario Schwitz

1. Vorsitzender



Georg Hundsrucker jun.

2. Vorsitzender



**Stell dir vor,
es brennt und
keiner kommt.**

**Keine Ausreden!
MITMACHEN!**

www.ich-will-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Rückblick – Einsätze 2012

War das Jahr 2011 mit 29 Alarmierungen von einer großen Anzahl an Einsätzen geprägt, so verlief das vergangene Jahr 2012 angenehm ruhig. Besonders erfreulich war, dass bei wenigen Einsätzen auch meist keine größeren Personen- oder Sachschäden zu verzeichnen waren.

Datum		Kurzbeschreibung	Dauer [h]	Einsatzkräfte	Gesamt [h]
28.03.2012	Mi	Wiesenbrand Steinkirchen	0:44	7	5:08
06.05.2012	So	Verkehrsunfall mit mehreren PKW	0:52	17	14:44
20.05.2012	So	Unfall auf B8 - auslaufender Kraftstoff	1:09	17	19:33
26.06.2012	Di	Verkehrsunfall PKW / eingeklemmte Person	0:44	9	6:36
11.09.2012	Di	Wespennest	1:15	2	2:30
02.10.2012	Di	Gasaustritt Künzing	0:30	8	4:00
03.10.2012	Mi	Wespennest	1:00	2	2:00
13.10.2012	Sa	Brand PKW auf B8	0:37	14	8:38
13.11.2012	Di	Absicherung Martinszug	0:45	7	5:15
04.12.2012	Di	Verkehrsunfall LKW auf B8	2:45	7	19:15
Gesamtstunden:					87:39

Verkehrsunfall mit mehreren PKW (6.5.2012)



Am Sonntag 06.05.2012 gegen 15 Uhr übersah ein Autofahrer, der die B8 auf Höhe Friesendorf in Richtung Stephansposching kreuzen wollte, einen aus Richtung Plattling kommenden PKW, so dass es zum Zusammenstoß kam. Die beiden Fahrzeuge wurden dabei in einen angrenzenden Acker geschleudert. Das Einsatzstichwort

bei in einen angrenzenden Acker geschleudert. Das Einsatzstichwort

für die alarmierten Feuerwehren aus Stephansposching, Rottersdorf-Rottenmann, Plattling und Otzing lautete "Verkehrsunfall mit mehreren PKW / mehreren Personen". Glücklicherweise konnten sich alle Insassen noch vor Eintreffen der Rettungskräfte selbst aus den Fahrzeugen befreien, so dass aus Feuerwehrsicht die Unfallstelle nur noch abgesichert und die Fahrbahn gereinigt werden musste.

Der Fahrer des kreuzenden PKW erlitt mittlere Verletzungen, die beiden Insassen des anderen PKW waren leicht verletzt. Die Versorgung übernahmen zwei Notärzte und 3 alarmierte Rettungswagen. Der ebenfalls eingesetzte Rettungshubschrauber wurde nicht mehr benötigt.

Unfall auf B8 – auslaufender Kraftstoff (20.5.2012)



Das Florianifest war gerade in vollem Gange, als am Sonntag, 20.5. kurz vor 18 Uhr die Besucher durch die Sirene aufgeschreckt wurden - Verkehrsunfall auf der B8 Höhe Sautorn, auslaufender Kraftstoff. Ein 47-jähriger Motorradfahrer, der auf der B8 in Richtung Straßkirchen unterwegs war, wurde von einer jungen Autofahrerin, die von der A92 in die B8 einfahren wollte, übersehen, so dass es zum Zusammenstoß kam. Die alarmierten Feuerwehren aus Michaelsbuch und Stephansposching übernahmen die Verkehrsregelung, so dass der Rettungsdienst den schwer verletzten Motorradfahrer versorgen und dann ins Deggendorfer Krankenhaus bringen konnte. Anschließend wurde dann noch die Fahrbahn von den auslaufenden Betriebsstoffen gereinigt.

Verkehrsunfall PKW / eingeklemmte Person (26.6.2012)



Am Dienstag, 26.06.2012, rückte die FFW Stephansposching um 13:06 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person bei Steinkirchen aus. Ein österreichischer Baggerfahrer war in einer Kurve am Dammhinterweg wohl in Unterzucker gefallen, von der Fahrbahn abgekommen und auf dem Dach liegen geblieben. Der Fahrer konnte sich glücklicherweise noch vor Eintreffen der Rettungskräfte selbst aus dem Fahrzeug befreien und war nur leicht verletzt. Die Feuerwehren aus Stephansposching, Plattling und Steinkirchen sicherten die Unfallstelle noch gegen auslaufende Betriebsstoffe ab, der Unfallfahrer wurde mit dem Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht (Foto: Plattlinger Zeitung)

Brand PKW auf B8 (13.10.2012)

Am Samstag, 13.10.2012, wurden um 13:48 Uhr die Feuerwehren Michaelsbuch, Stephansposching und Otzing zu einem PKW-Brand auf der B8 bei der Autobahnauffahrt zur A92 in Richtung München gerufen. Der Fahrer befand sich gerade auf Probefahrt mit einem gebrauchten VW Polo, als plötzlich Rauch aus dem Motorraum aufstieg. Der Fahrer konnte den PKW noch am Straßenrand abstellen und unverletzt aussteigen. Trotz der rasch eintreffenden Rettungskräfte brannte der PKW jedoch völlig aus.



Rückblick – Übungen 2012

Datum		Kurzbeschreibung	Dauer [h]	Einsatzkräfte	Gesamt [h]
10.01.2012	Di	Vorbereitung Jugendflamme	2:00	13	26:00
12.01.2012	Do	Vorbereitung Jugendflamme	2:00	13	26:00
16.01.2012	Mo	Vorbereitung Jugendflamme	2:00	13	26:00
20.01.2012	Fr	Vorbereitung Jugendflamme	2:00	14	28:00
21.01.2012	Sa	Abnahme Jugendflamme	4:00	14	56:00
03.02.2012	Fr	Abteilungsübung - UVV	1:30	24	36:00
10.02.2012	Fr	Abteilungsübung - UVV	1:30	15	22:30
03.03.2012	Sa	Brandcontainer Osterhofen	4:30	8	36:00
12.03.2012	Mo	Jugendübung	1:30	11	16:30
16.03.2012	Fr	Abteilungsübung - THL	1:30	16	24:00
19.03.2012	Mo	Abteilungsübung - THL	1:30	23	34:30
26.03.2012	Mo	Jugendübung	1:30	13	19:30
03.04.2012	Di	Atemschutzstrecke DEG	2:00	3	6:00
16.04.2012	Mo	Leistungsprüfung Löschen	2:00	17	34:00
17.04.2012	Di	Atemschutzstrecke DEG	2:45	3	8:15
07.05.2012	Mo	Funkübung	2:15	9	20:15
04.06.2012	Mo	Funkübung	2:15	9	20:15
11.06.2012	Mo	Jugendübung	1:45	9	15:45
15.06.2012	Fr	Atemschutzübung	2:00	9	18:00
23.06.2012	Sa	Jugendübung mit THW	4:30	9	40:30
25.06.2012	Mo	Leistungsprüfung Löschen	1:45	15	26:15
26.06.2012	Di	Leistungsprüfung Löschen	1:30	10	15:00
27.06.2012	Mi	Leistungsprüfung Löschen	1:50	12	22:00
29.06.2012	Fr	Gemeinschaftsübung	2:00	12	24:00
02.07.2012	Mo	Funkübung	1:30	10	15:00
03.07.2012	Di	Leistungsprüfung Löschen	2:15	16	36:00
04.07.2012	Mi	Leistungsprüfung Löschen	1:30	11	16:30
05.07.2012	Do	Leistungsprüfung Löschen	3:05	18	55:30
06.07.2012	Fr	Leistungsprüfung Löschen	3:00	22	66:00
09.07.2012	Mo	Gemeinschaftsübung	1:45	9	15:45
16.07.2012	Mo	Abteilungsübung - THL	2:10	16	34:40

23.07.2012	Mo	Jugendübung mit THW	2:30	15	37:30
26.07.2012	Do	Jugendübung	1:30	12	18:00
06.08.2012	Mo	Funkübung	1:45	5	8:45
27.08.2012	Mo	Jugendübung	2:00	13	26:00
03.09.2012	Mo	Funkübung	1:45	7	12:15
06.09.2012	Do	Gemeinschaftsübung Plattling Begehung MD-Papier	2:50	1	2:50
15.09.2012	Sa	Abteilungsübung - Brandschutzwoche	2:45	12	33:00
17.09.2012	Mo	Jugendübung Wissenstest	1:00	8	8:00
24.09.2012	Mo	Jugendübung Wissenstest	1:15	14	17:30
01.10.2012	Mo	Jugendübung Wissenstest	1:05	12	13:00
05.10.2012	Fr	Abteilungsübung - Fahrzeugkunde	1:45	12	21:00
08.10.2012	Mo	Abteilungsübung - Fahrzeugkunde	1:30	21	31:30
08.10.2012	Mo	Jugendübung Wissenstest	0:55	15	13:45
15.10.2012	Mo	Jugendübung Wissenstest	1:30	12	18:00
15.10.2012	Mo	Vorführung Überdrucklüfter	2:00	14	28:00
16.10.2012	Di	Atenschutzstrecke DEG	1:45	4	7:00
20.10.2012	Sa	Abnahme Wissenstest	4:00	10	40:00
17.11.2012	Sa	Abteilungsübung - Hydrantenfetten	3:00	34	102:00
26.11.2012	Mo	Jugendübung	1:30	11	16:30
				Gesamtstunden:	1295:15

Atenschutzübung – Brandcontainer Osterhofen (3.3.2012)

Bereits zum dritten Mal ergab sich für die Feuerwehren des Gemeindebereiches Stephansposching die Möglichkeit, im Brandcontainer in Osterhofen zu üben. Der mit Gas befeuerte Container, der im Inneren einer Wohnung mit Küche, Vorraum, Treppe



usw. nachempfunden ist, dient der Realbrandausbildung von Feuerwehrleuten in ganz Niederbayern. Im Gegensatz zu den üblichen Atemschutzübungen bietet sich hier dem Atemschutzträger ein reales Bild der Situation mit Flammen, Hitze, Rauch und von einem Leitstand aus gesteuerten „Überraschungen“ wie plötzlichen Durchzündungen.

Abteilungsübung – THL-Rettungssatz (16.3./19.3.2012)



Meist werden bei den THL-Übungen die einsatztaktischen Vorgehensweisen für PKW-Unfälle erläutert. Außerdem versucht man, so oft wie möglich auch an "Unfallfahrzeugen" zu üben. Da wir letztes Jahr unseren Rettungssatz durch ein neues Modell ersetzt hatten, stand diesmal eher die generelle Geschicklichkeit mit den hydraulischen Rettungsgeräten auf dem Programm. Können unsere Feuerwehrkameraden die Unfallfahrzeuge mit eingeklemm-

ten, erschütterungs- und lärmempfindlichen Verletzten wirklich wie das sprichwörtliche rohe Ei behandeln?

Zuerst gab es eine kurze Einführung, welche Änderungen sich durch den neuen Rettungssatz ergeben. Das Hydraulikaggregat hat im Gegensatz zum alten Gerät nun zwei parallel arbeitende Abgänge mit 20 m Schnellangriffshaspeln. Dies gibt uns mehr Bewegungsfreiheit und ermöglicht es uns, mit zwei Geräten parallel zu arbeiten, ohne immer umschalten zu müssen. Der Spreizer hat nun eine größere Öff-

nungsweite (80 cm) und kann damit auch gut als "Ersatz" für den kleinen Rettungszyylinder dienen. Die größte Verbesserung betrifft die Rettungsschere. Mit einer Öffnungsweite von 20 cm und einer maximalen Schneidleistung von 107 t stellt sie die alte Schere mit 9 cm Öffnungsweite und max. 22 t Schneidleistung weit in den Schatten. Auch die Schneidengeometrie und die Spezialklingen helfen uns, insbesondere moderne Fahrzeuge im Unfalleinsatz zu "bezwingen".

Anschließend galt es, mit dem Rettungsspreizer möglichst feinfühlig umzugehen. Hierfür mussten die Teilnehmer ein rohes Ei nur mit dem Rettungsspreizer von einer Pylone zu einer anderen transportieren - ein nicht ganz einfaches, jedoch machbares Unterfangen. Geübt wurde zuerst mit einem Tennisball, der grobe Fehler noch verzeiht. Anschließend ging es dann an das empfindliche Ei. Sehr zum Erstaunen der meisten Feuerwehrler ist es nämlich durchaus möglich, ein rohes Ei ohne Beschädigung mit dem Rettungsspreizer zu fassen und zu tragen (auch wenn das nicht allen Kameraden immer geglückt ist). Insbesondere das hohe Gewicht des Spreizers von ca. 20 kg macht es nicht gerade einfach, eine ruhige Hand zu behalten.

Gemeinschaftsübung (29.6.2012)

Keine Feuerwehr kann ihre Aufgaben alleine bewerkstelligen. Um die Zusammenarbeit unter den Feuerwehren zu vertiefen, finden immer wieder Gemeinschaftsübungen statt. So trafen sich am Freitag, 29.6., die Feuerwehren aus Stephansposching, Michaelsbuch, Steinkirchen, Rottersdorf-Rottenmann, Loh-Wischlburg und Plattling im neuen Baugebiet Marterlacker. Gemeinsam bewältigten sie hier



verschiedene Szenarien angefangen von einer unter Paletten eingeklemmten Person über eine verschüttete Person unter Erdreich bis hin zu Autounfällen an einer Baugrube. Hierbei kamen dann auch der hydraulische Rettungssatz und die Hebekissen der Feuerwehr Plattling zum Einsatz.

Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“ (Juli 2012)



Im zweijährlichen Rhythmus findet die Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“ statt (abwechselnd mit der Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“). Hierfür finden immer mehrere Übungen statt, bevor dann unter den wachsamen Augen von mehreren

Schiedsrichtern die Abnahme erfolgt. Seit die Richtlinien für die Leistungsprüfung überarbeitet wurden, ist das nachgestellte Szenario mit seinem Ablauf viel näher an der Realität als früher. Dafür wird auch von allen Beteiligten mehr Wissen über Knoten, Erste-Hilfe, Fahrzeugkunde, Gefahrenstoffe usw. abverlangt.

Eine Besonderheit im Jahr 2012 stellte die „Hafner“-Gruppe dar. Hierbei bestand die 9-köpfige Gruppe nur aus Teilnehmern mit dem Familiennamen Hafner, wofür auch ein paar Kameraden eingesprungen sind, die eigentlich ihre Leistungsprüfungen schon komplett abgeschlossen hatten.



Rückblick – sonstige Termine 2012

Datum		Kurzbeschreibung
10.01.2012	Di	Geburtstagsgratulation
11.01.2012	Mi	Kleine Kommandantentagung
15.01.2012	So	Geburtstagsgratulation
18.01.2012	Mi	Geburtstagsgratulation
19.01.2012	Do	Geburtstagsgratulation
20.01.2012	Fr	Geburtstagsgratulation
25.01.2012	Mi	Geburtstagsgratulation
02.02.2012	Do	Geburtstagsgratulation
04.02.2012	Sa	Geburtstagsgratulation
10.02.2012	Fr	Geburtstagsgratulation
10.02.2012	Fr	Motorsägenführerkurs
11.02.2012	Sa	Motorsägenführerkurs
03.03.2012	Sa	Jahreshauptversammlung
24.03.2012	Sa	Große Kommandantentagung
26.03.2012	Mo	Funklehtagang
27.03.2012	Di	Funklehtagang
28.03.2012	Mi	Funklehtagang
29.03.2012	Do	Funklehtagang
30.03.2012	Fr	Funklehtagang
14.04.2012	Sa	Geburtstagsgratulation
15.04.2012	So	Geburtstagsgratulation
25.04.2012	Mi	Geburtstagsgratulation
26.04.2012	Do	Geburtstagsgratulation
29.04.2012	So	Geburtstagsgratulation
07.05.2012	Mo	Geburtstagsgratulation
20.05.2012	So	Florianifest mit Treffen der Oldtimer-Traktoren
25.05.2012	Fr	Besuch der Grundschule
03.08.2012	Fr	Geburtstagsgratulation

22.08.2012	Mi	Geburtstagsgratulation
26.08.2012	So	Geburtstagsgratulation
29.08.2012	Mi	Geburtstagsgratulation
01.09.2012	Sa	Fahrsicherheitstraining
14.09.2012	Fr	Geburtstagsgratulation
26.09.2012	Mi	Geburtstagsgratulation
13.10.2012	Sa	Atenschutzlehrgang
20.10.2012	Sa	Atenschutzlehrgang
27.10.2012	Sa	Atenschutzlehrgang
04.11.2012	So	Geburtstagsgratulation
13.11.2012	Di	Weiterbildung Kommandanten + Führungskräfte
05.12.2012	Mi	Geburtstagsgratulation
15.12.2012	Sa	Christbaumversteigerung

Besuch der Grundschule (25.5.2012)



Die Feuerwehr begeistert jedes Kind. Deshalb war die Aufregung bei den Stephansposchinger Grundschulern der 3. Klasse groß, als sie am Freitag, 25.05.2012 die Freiwilligen Feuerwehr Stephansposching besuchten. Vor dem Feuerwehrgerätehaus wurden die Kinder

mit ihrer Lehrerin Marietta Krenn von den beiden Kommandanten Lothar Hafner und Andreas Pöschl begrüßt. Die Schüler zeigten auch gleich, dass sie über das Motto der Feuerwehr - Retten, Löschen, Bergen, Schützen - gut Bescheid wissen und auch die Notrufnummer 112 sicher wissen. Die Drittklässler waren auch gut darüber informiert, dass freiwillige Feuerwehrleute einem normalen Beruf nachgehen und bei Alarm alles stehen und liegen lassen, um zum Einsatz auszurücken.

Gemeinsam wurden im Verlauf des Besuchs dann die Schutzausrüstungen der Feuerwehrfrauen und -männer durchgesprochen. Über den normalen Schutzanzug über die Atemschutzausrüstung bis hin zu Insektenschutzanzug, Schwimmwesten und Hitzeschutzanzügen konnten sich die Kinder ein Bild davon machen, wann welche Schutzkleidung notwendig ist und welches zusätzliches Gewicht z. B. ein Atemschutzgeräteträger im Einsatz mit sich tragen muss (ca. 20 bis 25 kg). Die für die Rettung aus verunfallten Fahrzeugen notwendigen hydraulischen Rettungsgeräte beeindruckten die Schüler durch ihre Kraft, aber auch ihr hohes Gewicht.

Beim Anprobieren der silbern glänzenden Hitzeschutzanzüge, mit denen sie wie Raumfahrer aussahen, kam dann für die Kinder besonderer Spaß auf. Auch der Anblick mit aufgesetzter Fluchthaube, mit denen Personen aus verrauchten Gebäuden gerettet werden, sorgte für große Erheiterung. Nach einem abschließenden Rundgang durch das Feuerwehrgerätehaus wurden die Schüler mit ihrer Lehrerin dann mit einem Feuerwehrfahrzeug zurück zur Schule gebracht.

Fahrsicherheitstraining (1.9.2012)

Das Führen eines Feuerwehrfahrzeuges bringt eine große Verantwortung mit sich. So befindet man sich bei einer Einsatzfahrt unter großem Stress, sollte aber sich selbst und die 8 weiteren Kameraden trotzdem schnell und dennoch sicher zum Einsatzort bringen. Im Rahmen eines Fahrsicherheitstrainings mit dem Löschfahrzeug konnten zwei Kameraden den sicheren Umgang mit dem Feuerwehrfahrzeug unter verschiedenen Situationen trainieren und vertiefen.



Statistiken

Mitgliederstand (Stand 31.12.2012):

Aktive Mitglieder	66
Davon Jugendfeuerwehr	(13)
Passive (ehemals aktive) Mitglieder	99
Fördernde Mitglieder	171
Ehrenmitglieder	7
Gesamt:	343

Der Anteil der weiblichen Feuerwehrdienstleistenden liegt bei fast 20% (Bayernweiter Durchschnitt < 10%):

Männliche Aktive	53
Davon Jugendfeuerwehr	(7)
Weibliche Aktive	13
Davon Jugendfeuerwehr	(6)

Geleistete Stunden 2012:

Einsätze (10)	87:39
Übungen (50)	1295:15
Lehrgänge (12)	136:00
Sonstiges (z. B. Geburtstagsgratulationen, Kommandantentagungen, ...) (30)	60:00
Gesamt:	1578:54

Allgemeine (Vorstands-)Versammlungen, Veranstaltungen und Beerdigungen sind bei den Stunden nicht mit eingerechnet.

Jugendfeuerwehr



Sieht man sich im Jahresablauf die große Anzahl von Terminen an, so stellt man schnell fest, dass sehr viele davon auf die Jugendfeuerwehr entfallen. Da die Jugend von heute die Einsatzkräfte von morgen sind, ist es auch extrem wichtig, sie in Gemeinschaftssinn, Kameradschaft und Feuerwehrentechnik auf die Zukunft vorzubereiten.

Bereits im Januar übten die Jugendlichen für die Jugendflamme, die dann am 21.1. in Plattling abgenommen wurde. Dabei müssen, je nach abgelegter Stufe, Aufgaben aus verschiedenen Bereichen wie z. B.: Notruf, Knoten, Erste-Hilfe, Feuerwehrentechnik usw. erledigt werden. Hierbei steht jedoch nicht nur die Feuerwehr, sondern auch die allgemeine Jugendarbeit im Fokus. Die 11 jungen Feuerwehrler bewältigten alle Aufgaben mit Bravour. Ebenso glänzten sie beim Wissenstest in Plattling, der im Oktober in Plattling durchgeführt wurde.



Bei den allgemeinen Übungen nahm dieses Jahr die Bergung und der Transport von Verletzten einen breiteren Raum ein. Dabei mussten die Jugendlichen einen verunglückten Fußgänger über eine Böschung patientengerecht retten, wobei der angrenzende

Weiher eine zusätzliche Gefahr darstellte. Auch ein Motorradfahrer, der in eine Baugrube gestürzt war, wurde von den jungen Feuerwehrkameradinnen und –kameraden sicher geborgen.

Bei der Rettung einer Person aus einem Schacht wurden verschiedene Berge- und auch Tragetechniken trainiert, was allen Beteiligten sichtlich Spaß machte.



Bei zwei Terminen wurde der Austausch mit dem THW gepflegt, welches ebenfalls eine sehr aktive Jugendgruppe hat. Bei ihrem Besuch bei der Jugendfeuerwehr wurden die „Blauen“ in die Grundtätigkeiten der Feuerwehr eingeführt. Auf der anderen Seite zeigten die THWler unseren Jugendlichen den Einsatz von deren Bergungsgeräten und den Großpumpen. Auch eine gemeinsame Fahrt auf den THW-Booten auf der Donau durfte natürlich nicht fehlen. Bei beiden Treffen gab es



danach jeweils ein gemeinsames Essen bzw. Grillen.

Bei einer weiteren Übung beschäftigten sich die Jugendfeuerwehler mit dem Thema

Atemschutz. Sie lernten die entsprechende Ausrüstung näher kennen und übten sich auch im Bereich Personensuche bei Nullsicht (jedoch ohne Atemschutzgeräte).

Auch für das Jahr 2013 sind wieder einige Übungen und Kameradschaftsaktionen geplant, wozu auch immer wieder neue Jugendliche ab 12 Jahren herzlich willkommen sind.

Übungstermine 2013 – 1. Quartal

Januar	Februar	März
1 Di Neujahr	1 Fr	1 Fr
2 Mi	2 Sa	2 Sa Brandcontainer/JHV
3 Do	3 So	3 So
4 Fr Kleine Kdt.-Tagung	4 Mo	4 Mo
5 Sa	5 Di	5 Di
6 So Heilige Drei Könige	6 Mi	6 Mi
7 Mo	7 Do	7 Do
8 Di	8 Fr	8 Fr
9 Mi	9 Sa	9 Sa
10 Do	10 So	10 So
11 Fr	11 Mo Rosenmontag	11 Mo Abt.-Übung – Gr. 1,3,5
12 Sa	12 Di	12 Di
13 So	13 Mi	13 Mi
14 Mo	14 Do	14 Do
15 Di	15 Fr	15 Fr Abt.-Übung – Gr. 2,4
16 Mi	16 Sa	16 Sa Große Kdt.-Tagung
17 Do	17 So	17 So
18 Fr	18 Mo	18 Mo
19 Sa	19 Di	19 Di
20 So	20 Mi	20 Mi
21 Mo	21 Do	21 Do
22 Di	22 Fr	22 Fr
23 Mi	23 Sa	23 Sa
24 Do	24 So	24 So
25 Fr	25 Mo	25 Mo
26 Sa Abn. Jugendflamme	26 Di	26 Di
27 So	27 Mi	27 Mi
28 Mo	28 Do	28 Do
29 Di		29 Fr Karfreitag
30 Mi		30 Sa
31 Do		31 So Ostersonntag

Übungstermine 2013 – 2. Quartal

April	Mai	Juni
1 Mo Ostermontag	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa
2 Di	2 Do	2 So
3 Mi	3 Fr	3 Mo Funkübung – Gr. 6
4 Do	4 Sa	4 Di
5 Fr	5 So Florianifest	5 Mi
6 Sa	6 Mo Funkübung – Gr. 1	6 Do
7 So	7 Di	7 Fr Abnahme LP THL
8 Mo	8 Mi	8 Sa
9 Di Atemschutzstrecke	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So
10 Mi	10 Fr	10 Mo
11 Do	11 Sa	11 Di
12 Fr	12 So	12 Mi
13 Sa	13 Mo	13 Do
14 So	14 Di	14 Fr
15 Mo	15 Mi	15 Sa
16 Di Gemeinschaftsübung	16 Do	16 So
17 Mi	17 Fr Gemeinschaftsübung	17 Mo
18 Do	18 Sa	18 Di
19 Fr	19 So Pfingstsonntag	19 Mi
20 Sa	20 Mo Pfingstmontag	20 Do
21 So	21 Di	21 Fr Abt.-Übung – Gr. 2,3,5
22 Mo	22 Mi	22 Sa
23 Di Atemschutzstrecke	23 Do	23 So
24 Mi	24 Fr	24 Mo Abt.-Übung – Gr. 1,4
25 Do	25 Sa	25 Di
26 Fr	26 So	26 Mi
27 Sa	27 Mo Beginn LP THL	27 Do
28 So	28 Di	28 Fr
29 Mo	29 Mi	29 Sa
30 Di	30 Do Fronleichnam	30 So
	31 Fr	

Übungstermine 2013 – 3. Quartal

Juli	August	September
1 Mo Funkübung – Gr. 3	1 Do	1 So
2 Di	2 Fr	2 Mo Funkübung – Gr. 4
3 Mi	3 Sa	3 Di
4 Do	4 So	4 Mi
5 Fr	5 Mo Funkübung – Gr. 5	5 Do
6 Sa	6 Di	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Sa
8 Mo Atemschutzübung	8 Do	8 So
9 Di	9 Fr	9 Mo
10 Mi	10 Sa	10 Di
11 Do	11 So	11 Mi
12 Fr	12 Mo	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Sa Geschicklichkeitsfahren
15 Mo	15 Do Mariä Himmelfahrt	15 So
16 Di	16 Fr	16 Mo Atemschutzübung
17 Mi	17 Sa	17 Di
18 Do	18 So	18 Mi
19 Fr Abt.-Übung – Gr. 1,4,5	19 Mo	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Sa Dt. Jugendl.-Spange
22 Mo Abt.-Übung – Gr. 2,3	22 Do	22 So
23 Di	23 Fr	23 Mo
24 Mi	24 Sa	24 Di
25 Do	25 So	25 Mi
26 Fr	26 Mo	26 Do
27 Sa	27 Di	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Sa
29 Mo	29 Do	29 So
30 Di	30 Fr	30 Mo
31 Mi	31 Sa	

Übungstermine 2013 – 4. Quartal

Oktober	November	Dezember
1 Di	1 Fr Allerheiligen	1 So
2 Mi	2 Sa	2 Mo
3 Do Tag der Dt. Einheit	3 So	3 Di
4 Fr	4 Mo	4 Mi
5 Sa	5 Di	5 Do
6 So	6 Mi	6 Fr
7 Mo Abt.-Übung – Gr. 1,2,5	7 Do	7 Sa
8 Di	8 Fr	8 So
9 Mi	9 Sa Hydrantenfetten	9 Mo
10 Do	10 So	10 Di
11 Fr Abt.-Übung – Gr. 3,4	11 Mo	11 Mi
12 Sa	12 Di	12 Do
13 So	13 Mi	13 Fr
14 Mo	14 Do	14 Sa Christbaumversteigerung
15 Di Atemschutzstrecke	15 Fr	15 So
16 Mi	16 Sa	16 Mo
17 Do	17 So	17 Di
18 Fr	18 Mo	18 Mi
19 Sa Wissenstest	19 Di	19 Do
20 So	20 Mi	20 Fr
21 Mo	21 Do	21 Sa
22 Di	22 Fr	22 So
23 Mi	23 Sa	23 Mo
24 Do	24 So	24 Di
25 Fr	25 Mo	25 Mi 1. Weihnachtstag
26 Sa	26 Di	26 Do 2. Weihnachtstag
27 So	27 Mi	27 Fr
28 Mo	28 Do	28 Sa
29 Di	29 Fr	29 So
30 Mi	30 Sa	30 Mo
31 Do		31 Di

Übungen 2013

Auch im Jahr 2013 werden alle aktiven Feuerwehrler wieder mehrere Übungen absolvieren. Dabei wird ein Teil der Übungen bereits vorab festgelegt. Neben einer Funkübung, einer Lösch- und einer THL-Übung sind auch eine jährliche Unterweisung in den Unfallverhütungsvorschriften und die Jahresabschlussübung mit Hydrantenfetten eingeplant. Einige Übungen werden bei Bedarf bzw. entsprechenden Gelegenheiten wie außergewöhnlichen Übungsobjekten noch zusätzlich angesetzt werden. Außerdem werden die Atemschutzgeräteträger noch zusätzliche Atemschutzübungen absolvieren müssen.

Auch die Jugendabteilung wird wieder viele Übungen und Vorbereitungstermine für Wissenstests, Abzeichen und Wettbewerbe durchführen. Diese Termine sind in der Übungsplanung der Einsatzabteilung nicht aufgeführt und werden jeweils gesondert mit den Jugendlichen abgestimmt.

Sämtliche Übungen beginnen üblicherweise um 19 Uhr (Treffpunkt um 18.45 Uhr). Die genaue Uhrzeit wird den betroffenen Kameraden auf jeden Fall rechtzeitig mit der jeweiligen Einladung mitgeteilt.

Die Einladungen erfolgen üblicherweise per SMS und E-Mail. Daher ist es für die Feuerwehr wichtig, aktuelle und gültige Handy-Nummern und E-Mail-Adressen zur Verfügung zu haben. Gebt Änderungen bitte frühzeitig bei der Feuerwehrführung bekannt.

Bei Verhinderung ist bei den Kommandanten abzusagen. Da dies persönlich, telefonisch, per SMS oder per E-Mail erfolgen kann, sollte jeder Kamerad dazu die Zeit und Möglichkeit finden.

Übungsplan 2013

Folgende Übungen sind bereits für das Jahr 2013 terminiert:

Datum	Übung	Thema	1	2	3	4	5	6	AS
02.03.	Atenschutzübung	Brandcontainer O'hofen							X
11.03.	Abteilungsübung	UVV	X		X		X		
15.03.	Abteilungsübung	UVV		X		X			
09.04.	Atenschutzübung	Atenschutzstrecke DEG							X
16.04.	Gemeinschaftsübung	Plattling	gemischt						
23.04.	Atenschutzübung	Atenschutzstrecke DEG							X
06.05.	Funkübung		X						
17.05.	Gemeinschaftsübung	Steinkirchen	gemischt						
03.06.	Funkübung							X	
27.05.- 07.06.	Leistungsprüfung	THL	gemischt						
21.06.	Abteilungsübung			X	X		X		
24.06.	Abteilungsübung		X			X			
01.07.	Funkübung				X				
08.07.	Atenschutzübung								X
19.07.	Abteilungsübung		X			X	X		
22.07.	Abteilungsübung			X	X				
05.08.	Funkübung						X		
02.09.	Funkübung					X			
14.09.	Gemeinschaftsübung	Geschicklichkeitsfahren	gemischt						
16.09.	Atenschutzübung								X
07.10.	Abteilungsübung		X	X			X		
11.10.	Abteilungsübung				X	X			
15.10.	Atenschutzübung	Atenschutzstrecke DEG							X
09.11.	Abteilungsübung	Hydrantenfetten	X	X	X	X	X	X	



Lothar Hafner
1. Kommandant



Andreas Pöschl
2. Kommandant

Lehrgänge und Weiterbildung

Aktiver Feuerwehrdienst ist immer auch mit Zeitaufwand verbunden. Nach der eigentlichen Grundausbildung, wo es um die grundsätzliche Handhabung von Feuerwehrgeräten geht und die üblicherweise bereits im Rahmen der Jugendfeuerwehr durchgeführt wird, sind hierfür neben den Übungen der eigenen Wehr auch verschiedene Lehrgänge auf überörtlicher Ebene zu besuchen.

Die Truppmann-Ausbildung legt den Grundstein für ein eigenständiges Abarbeiten von Befehlen und lehrt grundsätzliche Vorgehensweisen im Feuerwehrdienst. Darauf baut dann der Truppführer-Lehrgang auf, der dazu befähigt, eigenständige taktische Entscheidungen in einem bestimmten Rahmen zu treffen. Zur Basis-Ausbildung gehört auch noch der Funklehrgang, der die technischen Grundlagen und den korrekten Umgang mit dem Funk, dem Basiskommunikationsmittel der Feuerwehr, behandelt. Jeder dieser Lehrgänge umfasst mehrere Abende und wird durch die Kreisbrandmeister durchgeführt.

Zusätzlich zu diesen Basisschulungen gibt es die fachlichen Lehrgänge für Atemschutzgeräteträger, Maschinist oder zum Thema Bahnerden. Hierfür gelten zusätzliche Voraussetzungen und so werden diese Ausbildungen (im Gegensatz zu den Basislehrgängen) nur jeweils von einem Teil der Kameraden durchlaufen.

Einsatztaktische und rechtliche Hintergründe sowie das Führen von Einheiten im Einsatz werden bei den Führungslehrgängen wie Gruppenführer, Zugführer oder Leiter einer Feuerwehr an der Feuerweherschule Regensburg vermittelt. Hierfür sind für die entsprechenden Kameradinnen und Kameraden mehrere ganze Tage notwendig.

Für das Jahr 2013 sind folgende Lehrgangstermine auf überörtlicher Ebene bereits festgelegt:

- Truppmann: 31.08. – 07.09.2013 in Natternberg
- Truppführer: 11. – 15.03.2013 in Osterhofen
- Funklehrgang: 09. - 15.03.2013 in Winzer
- Maschinist: 05. – 19.10.2013 in Osterhofen

Atemschutzgeräteträger:

- Lehrgang 1: 13./20./ 27.04.2013 in Deggendorf
- Lehrgang 2: 12./19./26.10.2013 in Deggendorf

THL-Lehrgang

in Plattling: wird noch bekannt gegeben

Aktuelle Termine von Lehrgängen stehen auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes Deggendorf: <http://www.kfv-deg.de>

Weitere Lehrgänge können im Laufe des Jahres noch angeboten werden, diese werden dann zur entsprechenden Zeit bekannt gegeben.

Die Kommandanten werden wieder auf die entsprechenden Kameradinnen und Kameraden zugehen, ob und wann ein Lehrgangsbesuch möglich wäre. Wir freuen uns jedoch immer darüber, wenn sich jemand von sich aus meldet und sich auch für die Fachlehrgänge bereit erklärt.

Gruppeneinteilung 2013

Gruppe 01		Gruppe 02	
Berger Franz		Brandt Markus	
Gilch Josef	AM	Hafner Franz	A
Hafner Anton	A	Hafner Monika	MG
Hafner Lothar sen.	AMG	Kagerbauer Johann	
Krinner Josef		Karbstein Jürgen	
Liebl Eligius		Kermer Franz	G
Meyer Hugo		Meier Roland	
Schwitz Johann		Preböck Helmut	
Steininger Alois		Sagstetter Adolf	
Tomschik Werner		Schneider Gabriele	
		Schranz Alfred	M
		Wagner Steffen	
Gruppe 03		Gruppe 04	
Gauges Patrick	M	Breböck Werner	
Hafner Lothar jun.	AM	Buchner Johann	M
Hundsrucker Evelyn		Gräf Helmut	
Hundsrucker Georg	MG	Gutsche Heiko	
Pfeffer Tobias	M	Käser Florian	
Schwitz Mario	AM	Peisert Roland	A
Schwitz Wolfgang	AM	Pöschl Andreas	AMG
Stahl Anton		Pöschl Sandra	G
Wittenzellner Andreas	A	Preböck Michael	A
Zitzelsberger Martin	AM	Wolf Georg	

Gruppeneinteilung 2013

Gruppe 05		Gruppe 06 (Jugendgruppe)	
Berger Florian		Baumann Julia	
Guggenberger Lukas		Gilch Juliane	
Hafner Anita		Hafner Dominik	
Hafner Gerlinde		Hafner Vanessa	
Hafner Markus	AM	Hahn Armin	
Haimerl Lisa		Karbstein Niklas	
Mandl Martin		Klendauer Matthias	
Schranz Martin	A	Krinner Johannes	
Wilfling Sebastian		Nier Michelle	
Zitzelsberger Sebastian	M	Plenk Isabelle	
		Schneider Julia	
		Staudinger Sascha	
		Winnerl Roman	

(Atemschutzgeräteträger mit „A“ gekennzeichnet,
Maschinisten mit „M“, Gruppenführer mit „G“)

Die Gruppeneinteilungen sind für die Einsatzplanung nicht relevant, helfen jedoch bei der Übungseinteilung. Zu den Übungen werden üblicherweise mindestens zwei verschiedene Gruppen eingeladen, wobei die Kombination durchgewechselt wird. Damit ist sichergestellt, dass sich alle Kameraden, die im Einsatz zusammentreffen können, auch Gelegenheit zur gemeinsamen Übung haben.

Die Gruppen werden auch jedes Jahr etwas umgestellt, da Kameraden aus dem aktiven Dienst ausscheiden bzw. aus der Jugendgruppe in den aktiven Dienst übernommen werden. Daher weicht die Anzahl der aufgeführten Kameradinnen und Kameraden auch von den Zahlen zum Jahresende 2012 ab.

Rauchmelder retten Leben

70 % der Brandopfer sterben nachts in ihren vier Wänden, wobei 95 % von ihnen nicht den Flammen, sondern einer Rauchvergiftung zum Opfer fallen. Ein großer Irrtum ist, dass Hitze, knisterndes Feuer, Brandgeruch oder ein Haustier den Menschen schon rechtzeitig wecken wird. Das ist falsch!

Wenn man schläft, dann schläft auch der Geruchssinn. Man riecht also beim Schlafen das Feuer bzw. den Rauch nicht und atmet den giftigen Brandrauch bis zur Erstickung ein. Rauchmelder wecken rechtzeitig durch den lauten Alarm und können damit Leben retten.



Für einen optimalen Schutz müssen die Rauchmelder jedoch an der richtigen Stelle angebracht werden.

- Immer an der Zimmerdecke (der Rauch steigt nach oben)
- Mind. 50 cm von Wänden entfernt, am besten in der Raummitte
- Auch bei Dachschrägen in waagerechter Position und nicht in der Dachspitze (ebenfalls ca. 50 cm Abstand)
- Nicht in der Nähe von starker Zugluft oder Luftschächten
- Nicht in Räumen, in denen üblicherweise Rauch, Staub oder starker Dampf entsteht

Seit dem 01.01.2013 gilt die Rauchwarnmelderpflicht in Bayern für Neu- und Umbauten. Für bestehende Wohnungen gibt es eine Übergangsfrist bis zum 31.12.2017.

Mehr Infos zum Thema Rauchmelder gibt es unter:

<http://www.rauchmelder-lebensretter.de/>

Alles in der Freizeit ...



Dass man bei schwerwiegenden Notfällen die Feuerwehr ruft, weiß jedes Kind. In kürzester Zeit steht eine ganze Mannschaft mit ihren technischen Geräten bereit, um zu helfen.

Leider häufen sich in letzter Zeit allerdings die Alarmierungen zu Bagatell-Einsätzen wie kleineren Wasserschäden im Keller oder kleinen Ästen auf der Fahrbahn (nach Sturm). Einige Mitbürger und Mitbürgerinnen handeln hier wohl nach dem Motto: „Die Feuerwehr ist ja eh da und kann ruhig kommen“. Doch Freiwillige Feuerwehren sind keine Berufsfeuerwehren und die Kameraden leisten ihren Dienst in ihrer Freizeit.

Berufsfeuerwehren gibt es in Bayern nur 7 – mind. 100 000 Einwohner sind hierfür erforder-

lich. Dies sind Augsburg, Fürth, Ingolstadt, München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg. Dort leisten 2 574 Kameraden ihren Dienst (Stand Dez. 2011). Dem gegenüber stehen die über 320 000 aktiven Mitglieder der 7 679 Freiwilligen Feuerwehren. Hiervon sind nur 524 als hauptamtliche Kräfte angestellt (insbesondere in größeren Städten ohne Berufsfeuerwehr).

Diese große Anzahl an Freiwilligen rückte 2011 zu 124 280 verschiedenen Einsätzen aus. Neben den 16 067 Bränden, 83 406 Technischen Hilfeleistungen und 12 932 Sicherheitswachen gab es leider auch 11 875 Fehlalarmierungen (Fehler durch Brandmeldeanlagen, Irrtum des Meldenden oder auch böswillige Alarmierungen).

Die Vorstandschaft

Die Freiwillige Feuerwehr Stephansposching (als Verein) wird von einer gewählten Vorstandschaft geführt. Die letzte Wahl fand im Februar 2010 für die Dauer von 6 Jahren statt.

1. Vorstand: Mario Schwitz Schaidhamer Weg 4 94569 Stephansposching Tel.: 09935 8259160 Mobil: 0175 2442993 E-Mail: mario.schwitz@web.de	2. Vorstand: Georg Hundsrucker jun. Tannenweg 9 94569 Stephansposching Tel.: 09935 295 Mobil: 0175 5957728 E-Mail: hundsrucker@gmx.de
Kassier: Monika Hafner Bahnhofstraße 41 94569 Stephansposching Tel.: 09935 903066 Mobil: 0171 6854366 E-Mail: hafner-monika@gmx.de	Schriftführer: Anita Hafner Erlenweg 4 94569 Stephansposching Tel.: 09935 474 Mobil: 0151 51275339 E-Mail: hafner.anita@web.de
Vertrauensperson: Georg Hundsrucker sen. Tannenweg 9 94569 Stephansposching Tel.: 09935 281 Mobil: 0170 8405317 E-Mail: hundsrucker@gmx.de	

Außerdem gehören laut Satzung automatisch die gewählten Kommandanten der Vorstandschaft des Feuerwehrvereins an.

1. Kommandant: Lothar Hafner Lindenstraße 4 94569 Stephansposching Tel.: 09935 1204 Mobil: 0170 3621947 E-Mail: lothar.hafner@freenet.de	2. Kommandant: Andreas Pöschl Tannenweg 3 94569 Stephansposching Tel.: 09935 1434 Mobil: 0170 3229064 E-Mail: poeschl@email.de
---	---

Neben der satzungsgemäßen Vorstandschaft können auch weitere Vereinsmitglieder in die erweiterte Vorstandschaft berufen werden. Dabei werden in erster Linie bestimmte Funktionen in diesen Status mit aufgenommen.

Gerätewart: Alfred Schranz	Atemschutzwart: Markus Hafner
Jugendwart: Lothar Hafner jun. Tobias Pfeffer	Technikteam: Patrick Gauges Wolfgang Schwitz Werner Tomschik Andreas Wittenzellner

Da in einer Vereinsführung viele Aufgaben anfallen und auch möglichst viele Meinungen gefragt sind, sind ebenso einige andere Mitglieder direkt in die Vorstandsversammlungen eingebunden. Um generell auch den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, an Entscheidungen zum Feuerwehrverein mitzuwirken, werden die Vorstandssitzungen auf Montage gelegt, an denen das übliche Arbeitstreffen stattfindet. Zu diesen Monatsversammlungen mit Vorstandssitzung werden die Vorstandschaft und Beisitzer direkt, die anderen Mitglieder durch Aushang im Gerätehaus eingeladen.

Brandschutzerziehung in Kindergarten und Schule

Unsere Feuerwehr wird nicht erst aktiv, wenn ein Notfall eintrifft, sondern ist auch sehr um den vorbeugenden Brandschutz und dabei besonders um die Brandschutzerziehung von Kindern bemüht. Hierbei funktioniert die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und der Grundschule Stephansposching sehr gut.

Die Einrichtungen werden von uns mit Anschauungs- und Unterrichtsmaterialien versorgt. Zudem besuchen uns die Kinder regelmäßig im Feuerwehrgerätehaus, um die Arbeit der Feuerwehr und die dazugehörigen Fahrzeuge und Ausrüstungen zu erleben.

Relativ neu ist auch die Brandschutzerziehungsprüfung, die in der jeweiligen dritten Jahrgangsstufe durchgeführt wird. Zum Abschluss erhalten die Kinder dazu auch eine entsprechende Urkunde. Diese Art der Brandschutzerziehung soll - ähnlich wie die Verkehrserziehungsprüfung - fester Bestandteil in der Schullaufbahn jedes Kindes werden.

Dabei werden folgende Themen behandelt:

- Brennbare Stoffe
- Gefahren durch Brandrauch – Rauchmelder
- Verhalten im Brandfall – Feueralarm in der Schule
- Notruf-Nummer und Notruf-Schema (W-Fragen)
- Aufgaben der Feuerwehren, Feuerwehrfahrzeuge und Ausrüstung

Auch ein Elternabend zum Thema vorbeugender Brandschutz und Brandschutzerziehung ist in diesem Jahr mit dem Elternbeirat der Grundschule Stephansposching geplant.

Beschaffungen

Wenn im Gemeindehaushalt Beschaffungen für die Feuerwehren auftauchen, so ist für viele Mitbürger oft nicht nachvollziehbar, wofür diese teilweise relativ hohen Summen ausgegeben werden.

So wurde Anfang 2013 ein Überdrucklüfter beschafft. Dieser dient dazu, bei Bränden den Rauch aus den strategisch wichtigen Bereichen (z. B. Treppenhaus) zurückzudrängen. Dies erleichtert einerseits dem Angriffstrupp das zügige Vorgehen, aber auch die Rettung von Personen über den nun rauchfreien Raum bringt einen entscheidenden Vorteil. Außerdem kann eine generelle Entrauchung von Räumen und Gebäuden mit dem Überdrucklüfter durchgeführt werden.



Eine weitere für 2013 geplante Anschaffung stellt die Wärmebildkamera (WBK) dar. Das Haupteinsatzgebiet besteht darin, in verrauchten Räumen „durch den Rauch hindurch“ Personen zu orten oder Brandherde aufzufinden. Dabei erkennt die WBK

Temperaturunterschiede von unter einem halben Grad und stellt dies dann in einem entsprechenden Bild dar. Darüber hinaus kann eine Wärmebildkamera zur Personensuche bei Dunkelheit, Füllstandsmessung bei Gasbehältern oder Erkennung von auslaufenden Flüssigkeiten benutzt werden.

Bildquellen:

<http://www.rosenbauer.com>

<http://www.feuerwehr-neusaess.de>

Gemeindlicher Veranstaltungskalender 2013/2014

4.1.	Fr.	SpVgg Stephansposching	Jugendhallenturnier
5.1.	Sa.	SpVgg Stephansposching	Jugendhallenturnier
6.1.	So.	SpVgg Stephansposching	Jugendhallenturnier
5.1.	Sa.	Mondscheinbuam	Jahreshauptversammlung
6.1.	So.	ASV Stephansposching	Jahreshauptversammlung
12.1.	Sa.	FF Loh/Wischlburg	Jahreshauptversammlung
19.1.	Sa.	Schützenverein Steinkirchen	Kappenabend
25.1.	Fr.	Schützenverein Steinkirchen	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
25.1.	Fr.	SpVgg Stephansposching	Jahreshauptversammlung
26.1.	Sa.	FF Loh/Wischlburg	Faschingsball
26.1.	Sa.	EC Michaelsbuch	Kappenabend
1.2.	Fr.	Grundschule Stephansposching	Schulfasching
2.2.	Sa.	SpVgg Stephansposching	Faschingsball
8.2.	Fr.	Pfarrgemeinderat Stephansp.	Pfarrfasching
9.2.	Sa.	Gasthaus Huber	Keglerball
9.2.	Sa.	Kindergarten Stephansposching	Frühjahr-Sommerbasar
11.2.	Mo.	FF Michaelsbuch	Faschingsgaudi
12.2.	Di.	KRK Stephansposching	Kappenabend
15.2.	Fr.	Stammtisch Blaue Donau	Jahreshauptversammlung
17.2.	So.	KRK Loh/Wischlburg	Jahreshauptversammlung
22.2.	Fr.	FF Steinkirchen	Jahreshauptversammlung
2.3.	Sa.	FF Stephansposching	Jahreshauptversammlung
3.3.	So.	FF Rottersdorf	Jahreshauptversammlung
9.3.	Sa.	FF Michaelsbuch	Jahreshauptversammlung
9.3.	Sa.	SpVgg Stephansposching	Hallengemeindemeisterschaft
16.3.	Sa.	KRK Stephansposching	Jahreshauptversammlung
23.3.	Sa.	Michalbühne	Theater
25.3.	Mo.	Michalbühne	Theater
7.4.	So.	Pfarreien Stephansposching/ Michaelsbuch	Erstkommunion
13.4.	Sa.	Gartenbauverein Stephansp.	Pflanzenflohmarkt
21.4.	So.	Gartenbauverein Michaelsbuch	Pflanzenflohmarkt
30.4.	Di.	Dorfgemeinschaft Uttenhofen	Maifest
1.5.	Mi.	Dorfgemeinschaft Uttenhofen	Maifest
3.5.	Fr.	Dorfgemeinschaft Uttenhofen	Kabarett "Chris Boettcher"
4.5.	Sa.	Kindergarten Stephansposching	Maifest
5.5.	So.	FF Stephansposching	Florianifest
6.5.	Mo.	Pfarrei Stephansposching	Bittgang mit Donausegnung

7.5.	Di.	Pfarrei Stephansposching	Flurumgang in Loh
7.5.	Di.	Pfarrei Michaelsbuch	Bittgang nach Rettenbach
9.5.	Do.	SPD Ortsverband Stephanp.	Stadlfest
12.5.	So.	ASV Stephansposching	Anfischen
19.5.	So.	TC Michaelsbuch	Schleiferlturnier
23.5.	Do.	FF Loh/Wischlburg	120jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe
24.5.	Fr.	FF Loh/Wischlburg	120jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe
25.5.	Sa.	FF Loh/Wischlburg	120jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe
26.5.	So.	FF Loh/Wischlburg	120jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe
26.5.	So.	Luftsportverein Deggendorf	Tag der guten Nachbarschaft
31.5.	Fr.	Stammtisch Blaue Donau	40jähriges Gründungsfest
1.6.	Sa.	Stammtisch Blaue Donau	40jähriges Gründungsfest
2.6.	So.	Stammtisch Blaue Donau	40jähriges Gründungsfest
1.6.	Sa.	Dekanat Deggendorf	Dekanatswallfahrt nach Loh
2.6.	So.	Pfarrei Stephansposching	Fronleichnamsprozession in Loh
4.6.	Di.	Pfarrei Stephansposching	Wallfahrt nach Haindling
8.6.	Sa.	FF Michaelsbuch	Gartenfest
9.6.	So.	Pfarrei Stephansposching	Herz-Jesu-Fest
13.6.	Do.	KRK Stephansposching	Benefizkonzert mit Gebirgsmusikkorps 8 Garmisch
14.6.	Fr.	KRK Stephansposching	140jähriges Gründungsfest
15.6.	Sa.	KRK Stephansposching	140jähriges Gründungsfest
16.6.	So.	KRK Stephansposching	140jähriges Gründungsfest
29.6.	Sa.	EC Michaelsbuch	Gemeindemeisterschaft mit Gartenfest
1.7.	Mo.	Pfarrei Michaelsbuch	Wallfahrt nach Geiersberg
2.7.	Di.	Pfarrei Stephansposching	Wallfahrt nach Geiersberg
3.7.	Mi.	Dekanat Deggendorf	Kapiteljahrtag in Michaelsbuch
5.7.	Fr.	SpVgg Stephansposching	Sportfest
6.7.	Sa.	SpVgg Stephansposching	Sportfest
7.7.	So.	SpVgg Stephansposching	Sportfest
13.7.	Sa.	KRK Loh/Wischlburg	Gartenfest
14.7.	So.	KRK Michaelsbuch	Jahrtag
20.7.	Sa.	ASV Stephansposching	Fischerfest mit Königsfischen
21.7.	So.	ASV Stephansposching	Fischerfest mit Königsfischen
21.7.	So.	Pfarrei Michaelsbuch	Patrozinium in Steinkirchen
21.7.	So.	Schützenverein Steinkirchen	Gartenfest

26.7.	Fr.	Grundschule Stephansposching	Schulfest
27.7.	Sa.	TC Michaelsbuch	Sommernachtsfest
2.8.	Fr.	SpVgg Stephansposching	Sommernachtsfest
3.8.	Sa.	Dorfgemeinschaft Rottersdorf	Grubenfest
4.8.	So.	Dorfgemeinschaft Rottersdorf	Grubenfest
11.8.	So.	Pfarrei Michaelsbuch	Patrozinium in Bergham
15.8.	Do.	Pfarrei Stephansposching	Patrozinium in Uttenhofen mit Mittagessen
31.8.	Sa.	TC Michaelsbuch	Fahrt ins Karpfhamer Volksfest
31.8.	Sa.	Gasthaus Huber	Loher Kirta
1.9.	So.	Gasthaus Huber	Loher Kirta
7.9.	Sa.	Luftsportverein Deggendorf	Flugtage
8.9.	So.	Luftsportverein Deggendorf	Flugtage
8.9.	So.	Gartenbauverein Stephansp.	Mostfest
16.9.	Mo.	ASV Stephansposching	Abfischen
28.9.	Sa.	Kindergarten Stephansposching	Herbstflohmarkt
28.9.	Sa.	TC und FF Michaelsbuch	Weinfest
29.9.	So.	Pfarrei Michaelsbuch	Patrozinium Michaelsbuch
4.10.	Fr.	Frauenbund Stephansposching	Ausflug in den Schwarzwald
5.10.	Sa.	Frauenbund Stephansposching	Ausflug in den Schwarzwald
5.10.	Sa.	Mondscheinbuam	Weinfest
6.10.	So.	Frauenbund Stephansposching	Ausflug in den Schwarzwald
12.10.	Sa.	SpVgg Stephansposching	Oktoberfest
27.10.	So.	Michalbühne	Allerlei
31.10.	Do.	SpVgg Stephansposching	Watterturnier
8.11.	Fr.	Michalbühne	Jahreshauptversammlung
15.11.	Fr.	KRK Stephansposching	Kabarett in Wischlburg "Der Fälscher"
17.11.	So.	Gemeinde Stephansposching	Volkstrauertag
21.11.	Do.	Gemeinde Stephansposching	Aufstellung Veranstaltungskalender
22.11.	Fr.	Schützenverein Steinkirchen	Königsschießen
23.11.	Sa.	Schützenverein Steinkirchen	Königsschießen
24.11.	So.	Schützenverein Steinkirchen	Königsschießen
29.11.	Fr.	ASV Stephansposching	Christbaumversteigerung
29.11.	Fr.	Schützenverein Steinkirchen	Preisverleihung
30.11.	Sa.	KRK Stephansposching	Christbaumversteigerung
30.11.	Sa.	FF Steinkirchen	Christbaumversteigerung
6.12.	Fr.	FF Rottersdorf	Christbaumversteigerung
7.12.	Sa.	Dorfverein Michaelsbuch	Krippeneröffnung mit Adventsmarkt

7.12.	Sa.	SpVgg Stephansposching	Christbaumversteigerung
14.12.	Sa.	FF Stephansposching	Christbaumversteigerung
20.12.	Fr.	EC Michaelsbuch	Christbaumversteigerung
21.12.	Sa.	Stammtisch Blaue Donau	Dorfweihnacht
22.12.	So.	Dorfgemeinschaft Uttenhofen	Dorfweihnacht mit Konzert
26.12.	Do.	Pfarrrei Stephansposching	Patrozinium Stephansposching

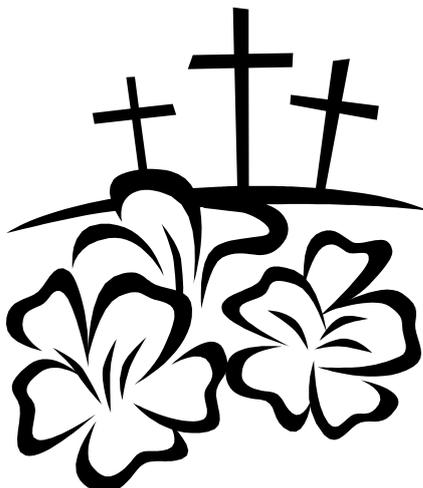
2014

3.1.	Fr.	SpVgg Stephansposching	Jugendhallenturnier
4.1.	Sa.	SpVgg Stephansposching	Jugendhallenturnier
5.1.	So.	SpVgg Stephansposching	Jugendhallenturnier
6.1.	Mo.	SpVgg Stephansposching	Jugendhallenturnier
5.1.	So.	Mondscheinbuam	Jahreshauptversammlung
6.1.	Mo.	ASV Stephansposching	Jahreshauptversammlung
11.1.	Sa.	EC Michaelsbuch	Kappenabend
18.1.	Sa.	Schützenverein Steinkirchen	Kappenabend
24.1.	Fr.	Schützenverein Steinkirchen	Jahreshauptversammlung
25.1.	Sa.	FF Loh/Wischlburg	Jahreshauptversammlung
31.1.	Fr.	SpVgg Stephansposching	Jahreshauptversammlung
2.2.	So.	KRK Loh/Wischlburg	Jahreshauptversammlung
8.2.	Sa.	FF Loh/Wischlburg	Faschingsball
15.2.	Sa.	Kindergarten Stephansposching	Frühjahrsflohmarkt
21.2.	Fr.	Grundschule Stephansposching	Schulfasching
22.2.	Sa.	SpVgg Stephansposching	Faschingsball
28.2.	Fr.	Pfarrgemeinderat Stephansp.	Pfarrfasching
3.3.	Mo.	FF Michaelsbuch	Faschingsparty
4.3.	Di.	KRK Stephansposching	Kappenabend
7.3.	Fr.	Stammtisch Blaue Donau	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
8.3.	Sa.	FF Michaelsbuch	Jahreshauptversammlung
8.3.	Sa.	FF Stephansposching	Jahreshauptversammlung
15.3.	Sa.	FF Steinkirchen	Jahreshauptversammlung
15.3.	Sa.	KRK Stephansposching	Jahreshauptversammlung
21.3.	Fr.	KRK Michaelsbuch	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Die Termine basieren auf dem gemeindlichen Veranstaltungskalender zum Zeitpunkt der Drucklegung des Heftes und können von den entsprechenden Veranstaltern jederzeit geändert werden.

Totengedenken

In stiller Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir insbesondere unserer seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder und Kameraden.



Harri Haumann	* 20.05.1930	† 11.03.2012
Siegfried Heubeck	* 10.09.1939	† 23.03.2012
Josef Preller sen.	* 18.08.1921	† 31.07.2012
Albert Kagerbauer sen.	* 25.01.1933	† 30.08.2012
Josef Duschl sen.	* 15.01.1932	† 30.10.2012
Alois Klein	* 13.02.1929	† 16.11.2012
Udo Schlutter	* 15.02.1941	† 17.11.2012
Alfred Schranz sen.	* 21.01.1936	† 26.12.2012

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geburtstage 2013

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern zum Geburtstag:

70 Jahre

Richter	Jochen	11.02.
Lakner	Otto	17.04.
Brunnbauer	Erwin sen.	23.04.
Kellermeier	Helmut	17.09.

75 Jahre

Klein	Erwin	26.02.
Fischer	Otto	05.03.
Hafner	Franz sen.	03.04.
Kreuz	Erwin	08.07.
Buchner	Johann	28.11.
Zollner	Josef	04.12.
Karl	Michael	04.12.

80 Jahre

Moser	Heinrich	07.04.
Wittenzellner	Johann	18.08.
Stöberl	Albert	29.08.

85 Jahre

Kaiser	Otto	01.02.
Wagensohn	Albert	22.04.
Brosch	Franz	15.05.



Vorläufiges Programm:

Florianifest

Sonntag

5. Mai 2013



Feuerwehrgerätehaus

9:45 Uhr – Gemeinsamer Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder

Ab 11:00 Uhr – Frührschoppen

Ab 11:30 Uhr – Mittagessen mit Rollbraten und

Nachmittags – Kaffee und Kuchen

Ca. 17:00 Uhr – Brotzeit mit Grillfleisch, Würstl, Käse, Steckerlfisch u. a.

Steckerlfisch

Verbunden mit:

4. Treffen der Eicher- und Oldtimer-Traktoren

Eicher Schlepper und andere Oldtimer aus der Vorkriegszeit bis heute.

Ab 10:30 Uhr – Eintreffen der Fahrzeuge und Geräte

Ausstellung und Besichtigung der Oldtimer

14:00 Uhr – Oldtimer-Korso

Schmankerl und süffiger Edelstoff für die Erwachsenen –
Hüpfburg, Feuerwehrauto-Fahren und Zuckerwatte für die Kinder



Wir stehen bereit, um in Not zu helfen:

24 Stunden am Tag,

365 Tage im Jahr

Und wo bist Du?



Werde Mitglied!

FFW Stephansposching